



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3317

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.05.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	16.06.2025	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	23.06.2025	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	07.07.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einführung Online-Portal Pflegewohngeld

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.05.2025

Anlage/n:

3317 - Antrag



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Sven Weiss
Geschäftsführer
Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 06. Mai 2025

Einführung: Online-Portal Pflegewohngeld Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

- 1. Die Stadtverwaltung Leverkusen wird beauftragt, ein digitales Online-Portal zur Beantragung von Pflegewohngeld einzuführen. Dieses Portal soll mindestens folgende Funktionen umfassen:**
 - a. Die vollständige digitale Erfassung aller für den Antrag relevanten Daten.**
 - b. Die Möglichkeit zum sicheren Upload von erforderlichen Nachweisen (z.B. Betreuungsurkunden, Einkommensnachweise).**
 - c. Eine digitale Signaturmöglichkeit zur rechtssicheren Antragstellung.**
 - d. Die automatisierte Datenübernahme in die relevanten Verwaltungssysteme zur Vermeidung von Medienbrüchen und Doppelerfassungen.**
 - e. Eine Funktion zur Statusverfolgung des Antrags für die Antragstellenden.**

Begründung:

Die aktuelle Beantragung von Pflegewohngeld in Leverkusen über ausgedruckte PDF-Formulare mit anschließender manueller Datenübertragung ist zeitaufwändig, fehleranfällig und bindet unnötig Verwaltungsressourcen. Dieses Verfahren ist nicht mehr zeitgemäß.

Ein digitales Online-Portal, wie es beispielsweise Krefeld bereits anbietet, würde das Verfahren erheblich vereinfachen und beschleunigen. Es entlastet Antragstellende, insbesondere pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, durch zeit- und ortsunabhängige Antragstellung. Gleichzeitig steigert es die Verwaltungseffizienz: Fehler durch manuelle Eingaben

entfallen, Personalressourcen werden frei und die Bearbeitung bis zur Auszahlung wird schneller. Ein barrierefreier Zugang muss dabei gewährleistet sein.

Zudem ist die Einführung dieses Portals ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung im Sinne des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und einer bürgernahen, effizienten Kommune.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Kühl
Ratsherr

Claudia Wiese
Fraktionsvorsitzende